



leben und mehr

Stadt Kamen

Umwelt- und Klimaschutzausschuss

2. Sitzung 06.06.2019

Tagesordnung



- **Top 1: Einwohnerfragestunde**
- **Top 2: Bericht des Klimaschutzmanagers, Teil 1**
Aktivitäten des Schülerparlaments der Friedrich-Ebert-Schule
- **Top 3: Lärmaktionsplan der Stadt Kamen, 3. Runde**
Vorstellung des Entwurfs durch das Planungsbüro Richter-Richard (PRR), Aachen
- **Top 4: Integriertes Klimaschutzkonzept**
Bericht des Klimaschutzmanagers, Teil 2
- **Top 5: Photovoltaik bei städtischen Gebäuden**
Mitteilungsvorlage
- **Top 6: Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Top 1: Einwohnerfragestunde

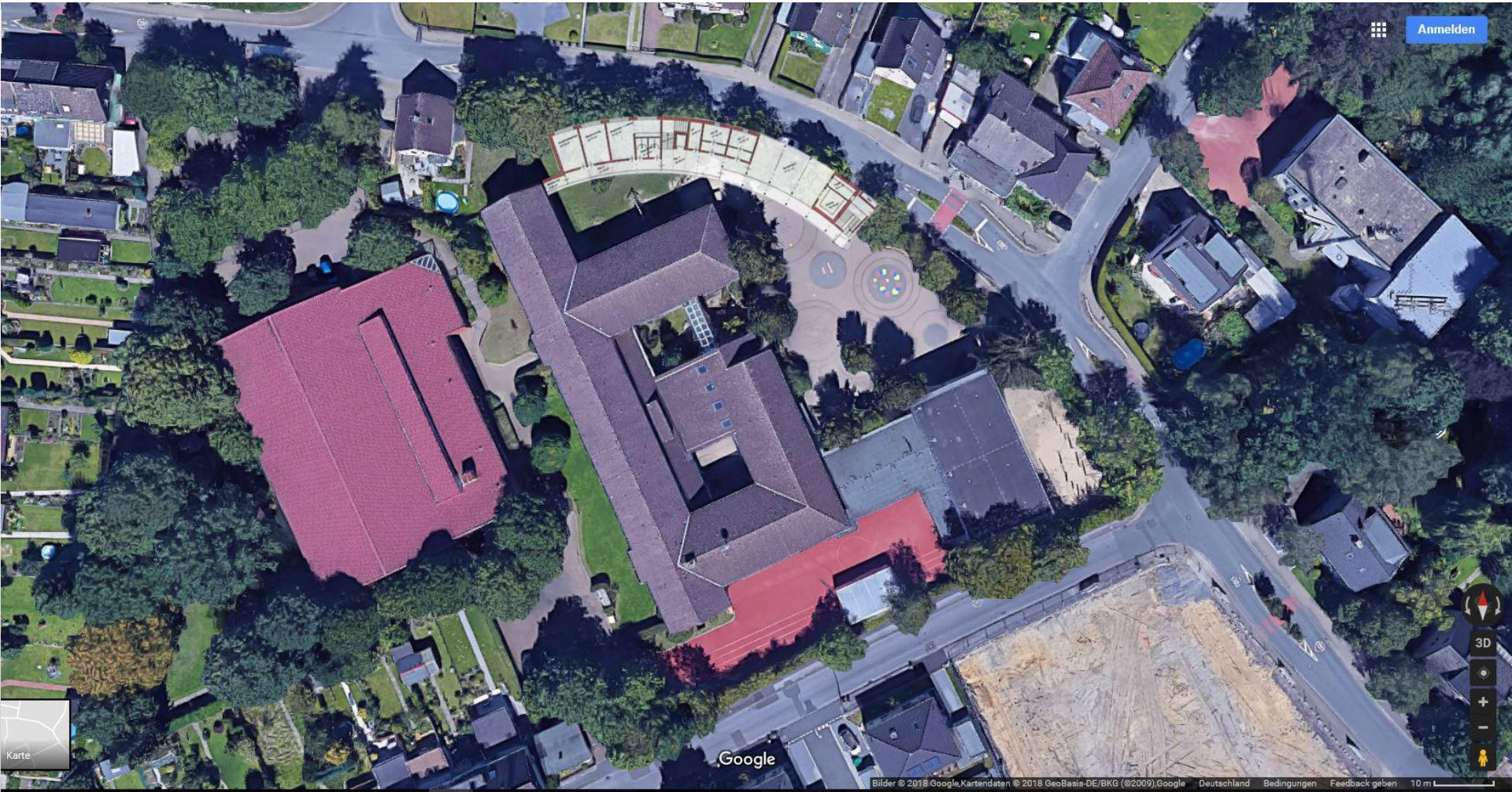


Top 2 : Bericht des Klimaschutzmanagers, Teil 1

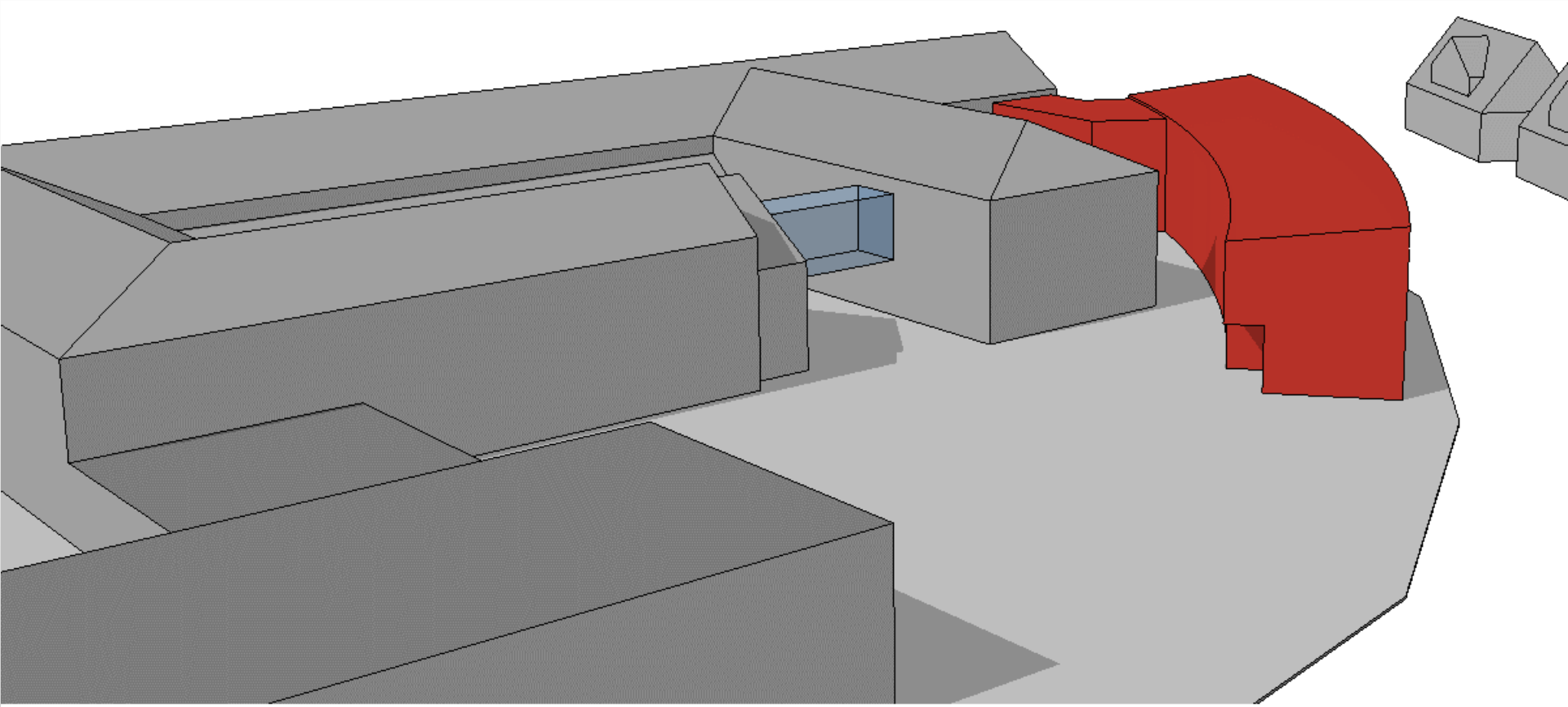
**Aktivitäten des Schülerparlaments
der Friedrich-Ebert-Schule**

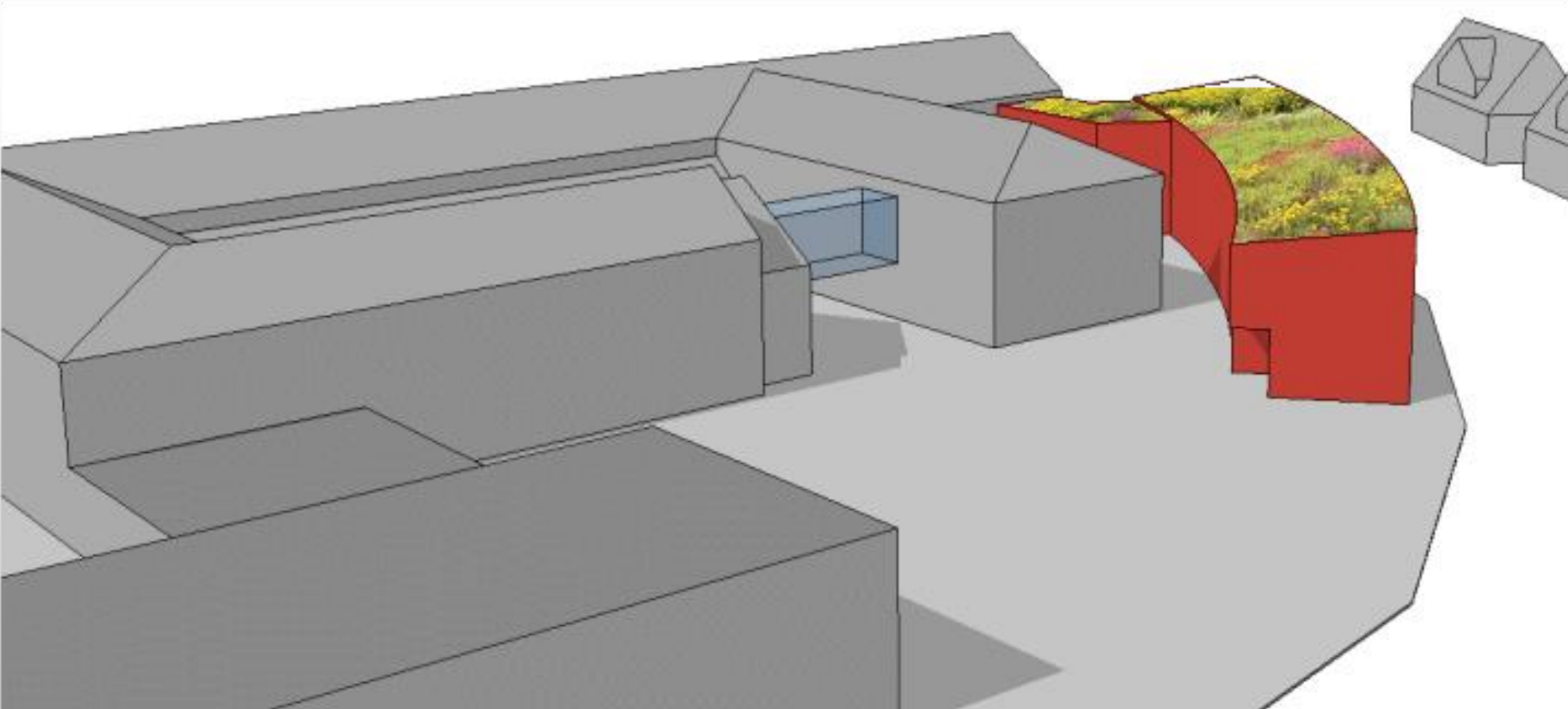














Top 3: Lärmaktionsplan der Stadt Kamen, 3. Runde

Vorstellung des Entwurfs durch Frau Seelbach
vom Planungsbüro Richter-Richard (PRR), Aachen



www.prr.de

Lärmaktionsplan 3. Runde

Stadt Kamen

Sophia Seelbach, M. Sc.

PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD, Aachen/Berlin



www.prr.de

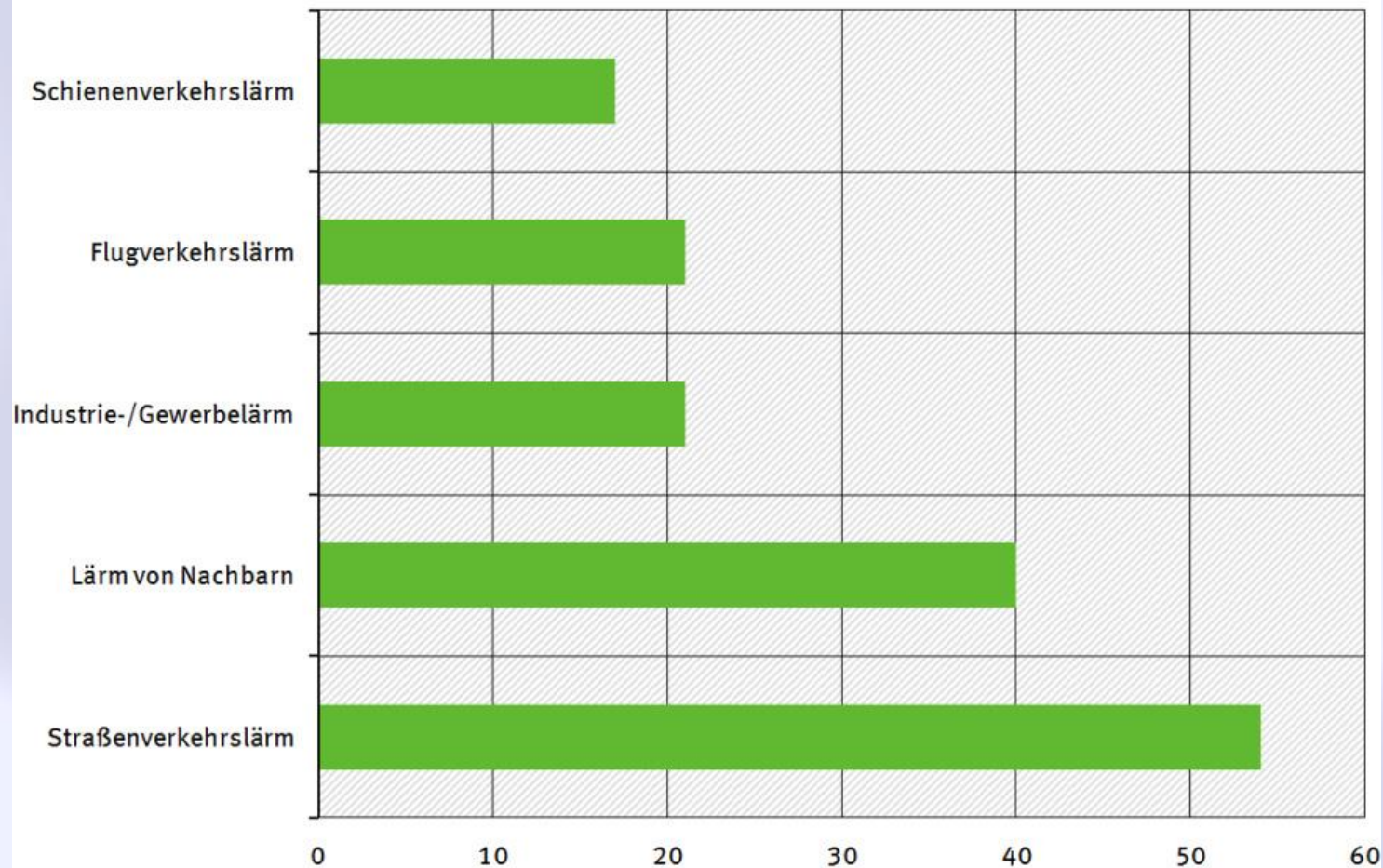
Grundlagen zum Lärmschutz

Belästigung durch Lärm



www.prr.de

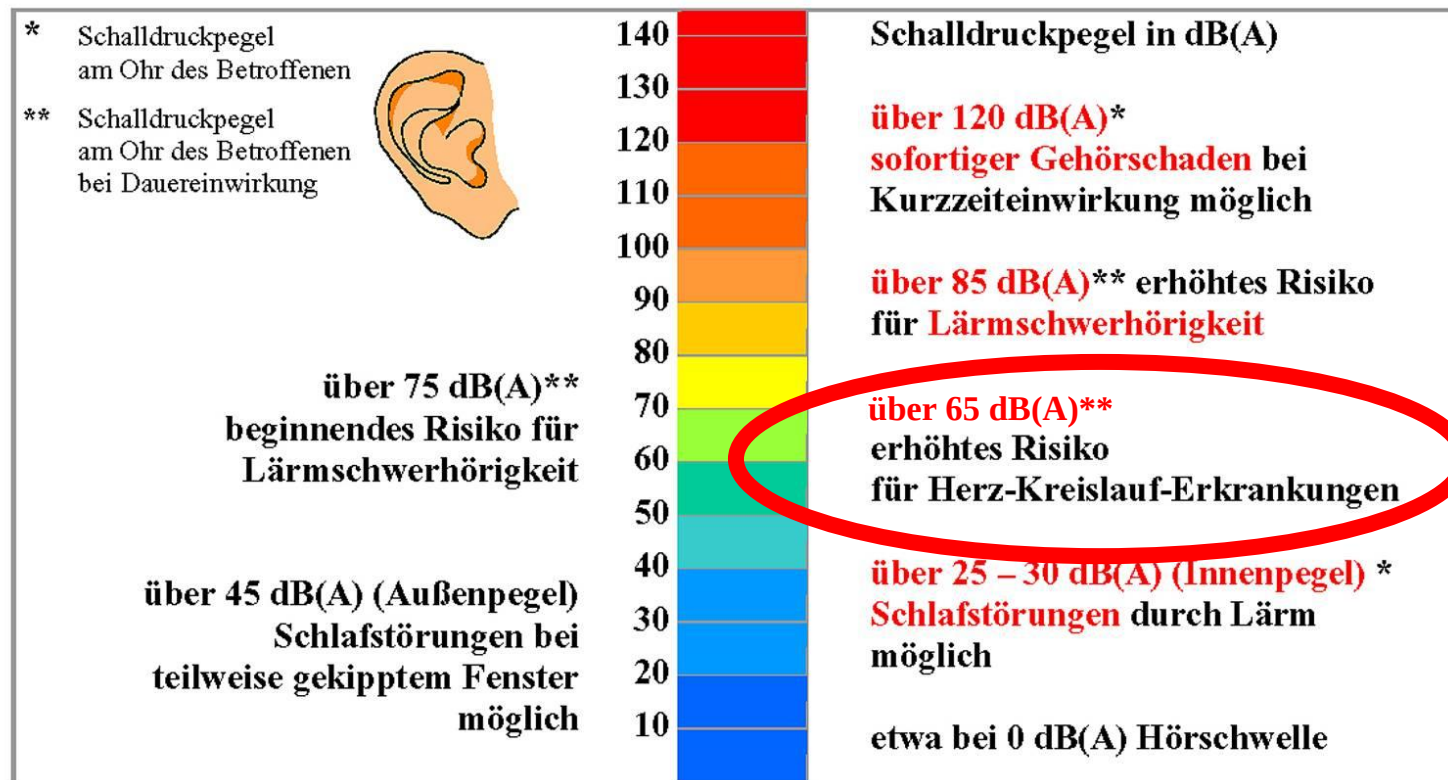
Lärmbelästigung in Deutschland (in %)



Frage: Wenn sie einmal an die letzten zwölf Monate hier bei Ihnen denken, wie stark fühlen Sie sich persönlich, also in Ihrem eigenen Wohnumfeld, von folgenden Dingen gestört oder belästigt?
N=2.000, CAPI-Befragung, Stichprobe ab 14 Jahren (2014)

Quelle: Umweltbundesamt 2015

Physische Lärmwirkungen nach „Lärmbekämpfung ‘88“





www.prr.de

Rechtlicher Hintergrund

Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm



www.prr.de

"Mit dieser Richtlinie soll ein gemeinsames Konzept festgelegt werden, um vorzugsweise schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigung, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

Hierzu werden schrittweise die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

- a) **Ermittlung der Belastung** durch Umgebungslärm...*
- b) Sicherstellung der **Information der Öffentlichkeit**...*
- c) **Annahme von Aktionsplänen**... mit dem Ziel, den Umgebungslärm... zu verhindern und zu mindern..."*

Dritte Runde bis 18. Juli 2018

- a) Ballungsraum - ein durch den Mitgliedstaat festgelegter Teil seines Gebiets mit >100.000 EW
- b) **Hauptverkehrsstraße** - eine vom Mitgliedstaat angegebene regionale, nationale oder grenzüberschreitende Straße mit einem Verkehrsaufkommen von **>3 Mio. Kfz/Jahr** (= 8.200 Kfz/Tag)
- c) **Haupteisenbahnstrecke** - eine vom Mitgliedstaat angegebene Eisenbahnstrecke mit einem Verkehrsaufkommen **>30.000 Züge/ Jahr**
- d) Großflughafen - ein vom Mitgliedstaat angegebener Verkehrsflughafen mit einem Verkehrsaufkommen von >50.000 Bewegungen/ Jahr



www.prr.de

Strategische Lärmkarten

Strategische Lärmkarte (L_{den}) Straße – Pflichtaufgabe



www.prr.de

Stadt Kamen - Lärmaktionsplan 3. Runde

PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD

Südstraße 52 • 52064 Aachen

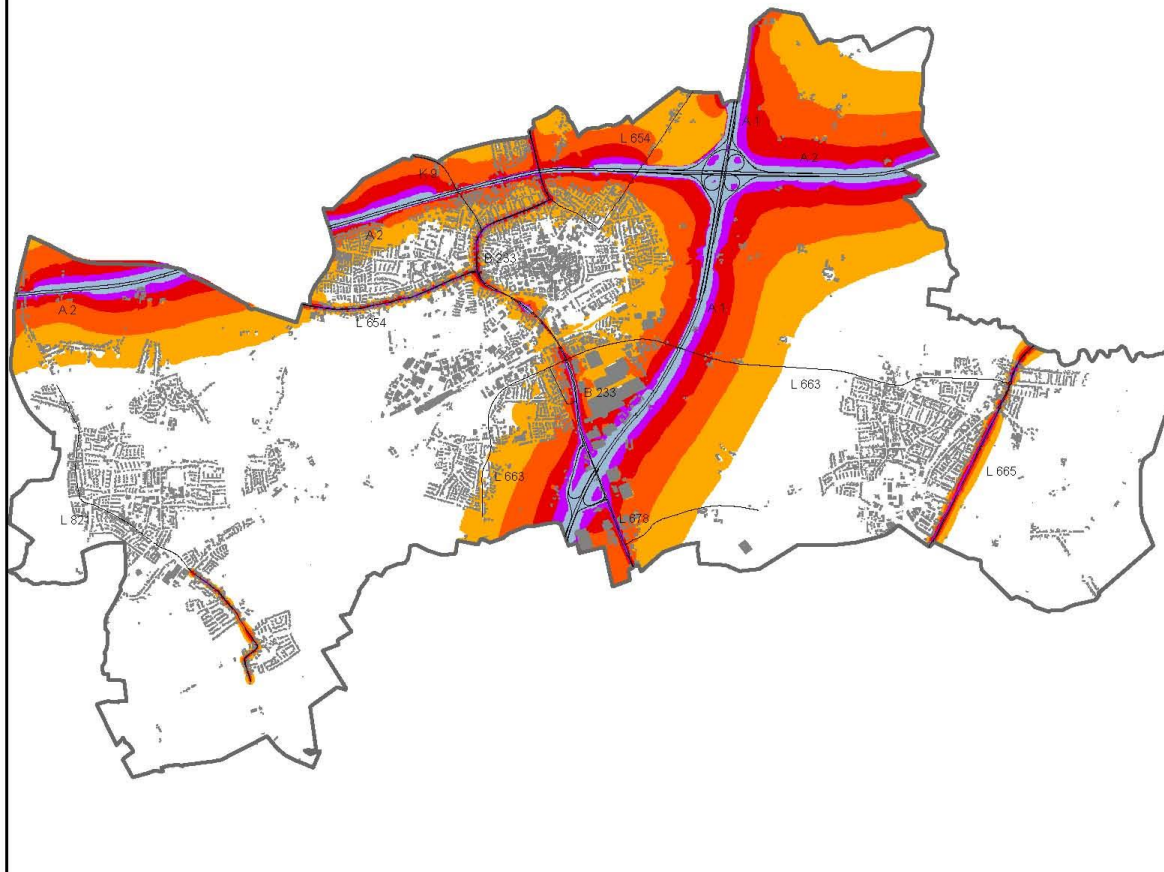
Gustav-Meyer-Allee 25 • 13355 Berlin



Strategische Lärmkarte (L_{den}) Straße

Isophonen

- > 55 ≤ 60 dB(A)
- > 60 ≤ 65 dB(A)
- > 65 ≤ 70 dB(A)
- > 70 ≤ 75 dB(A)
- > 75 dB(A)



Dateiname : Isophonen_Str_Tag.mxd

Letzte Änderung : 2018-02-15

Plan erstellt von : A. Maqua



Strategische Lärmkarte ($L_{R,Tag}$) Straße – freiwillige Leistung



www.prr.de

Stadt Kamen - Lärmaktionsplan 3. Runde

PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD

Südstraße 52 • 52064 Aachen

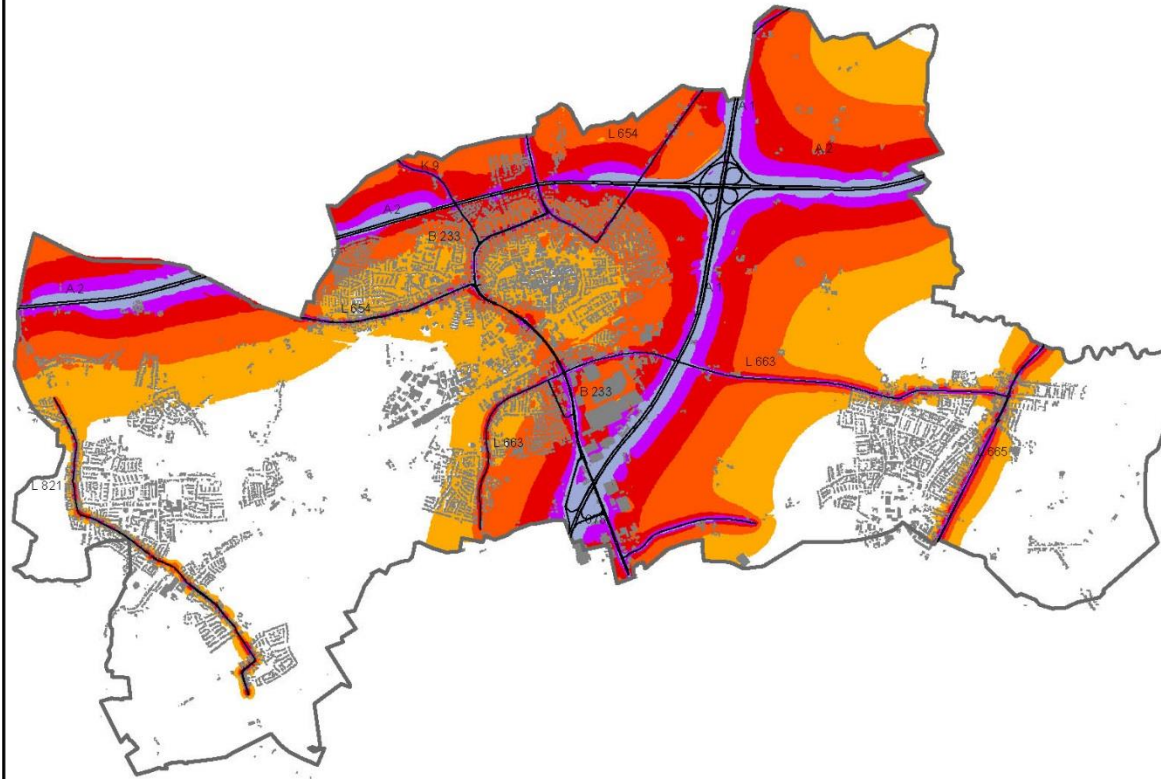
Gustav-Meyer-Allee 25 • 13355 Berlin



Strategische Lärmkarte ($L_{R,Tag}$) Straße

Isophonen

-  > 55 ≤ 60 dB(A)
-  > 60 ≤ 65 dB(A)
-  > 65 ≤ 70 dB(A)
-  > 70 ≤ 75 dB(A)
-  > 75 dB(A)



Dateiname: Isophonen_Tag_Straße.mxd

Letzte Änderung : 2019-01-21
Plan erstellt von : A. Maqua



Strategische Lärmkarte (L_{den}) Schiene



www.prr.de

Stadt Kamen - Lärmaktionsplan 3. Runde

PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD

Südstraße 52 • 52064 Aachen

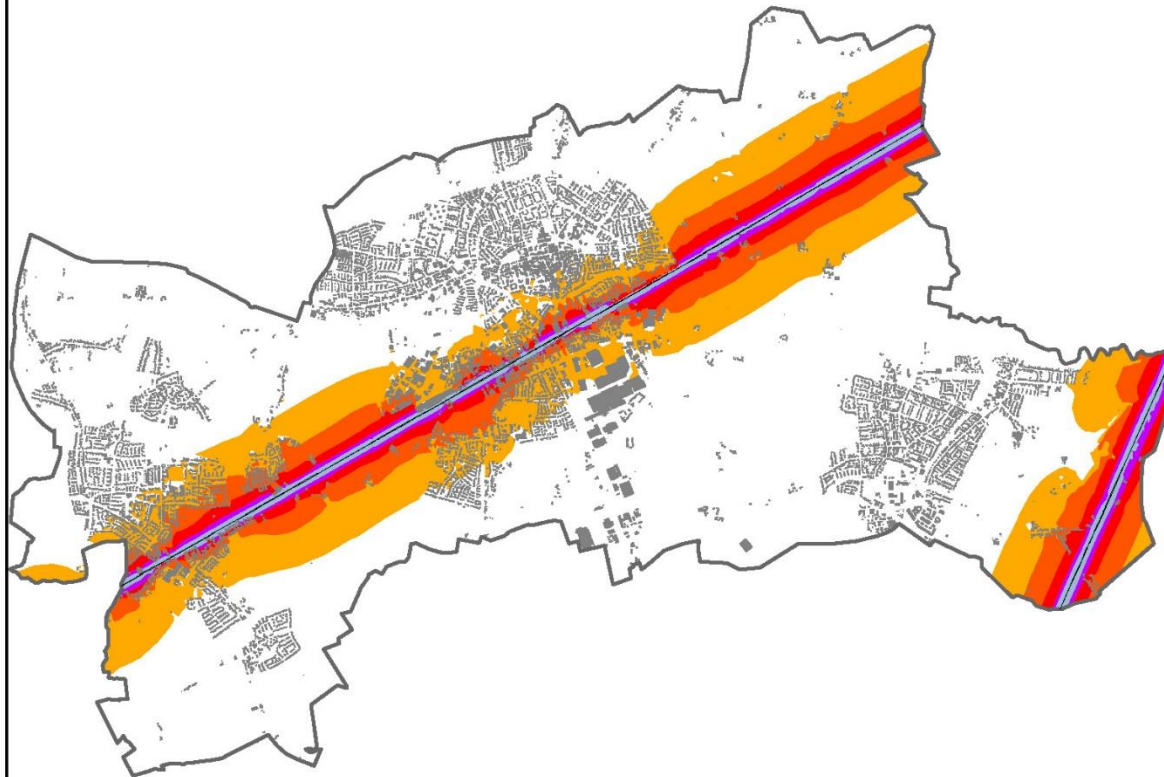
Gustav-Meyer-Allee 25 • 13355 Berlin



Strategische Lärmkarte (L_{den}) Schiene

Isophonenbänder

- > 55 ≤ 60 dB(A)
- > 60 ≤ 65 dB(A)
- > 65 ≤ 70 dB(A)
- > 70 ≤ 75 dB(A)
- > 75 dB(A)



Dateiname : Isophonenbänder_Tag_Schiene.mxd

Letzte Änderung : 2019-01-07
Plan erstellt von : A. Maqua



Belastete Gebäude mit empfindlicher Nutzung (L_{night}) Straße – Pflichtaufgabe



www.prr.de

Stadt Kamen - Lärmaktionsplan 3. Runde

PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD

Südstraße 52 • 52064 Aachen

Gustav-Meyer-Allee 25 • 13355 Berlin

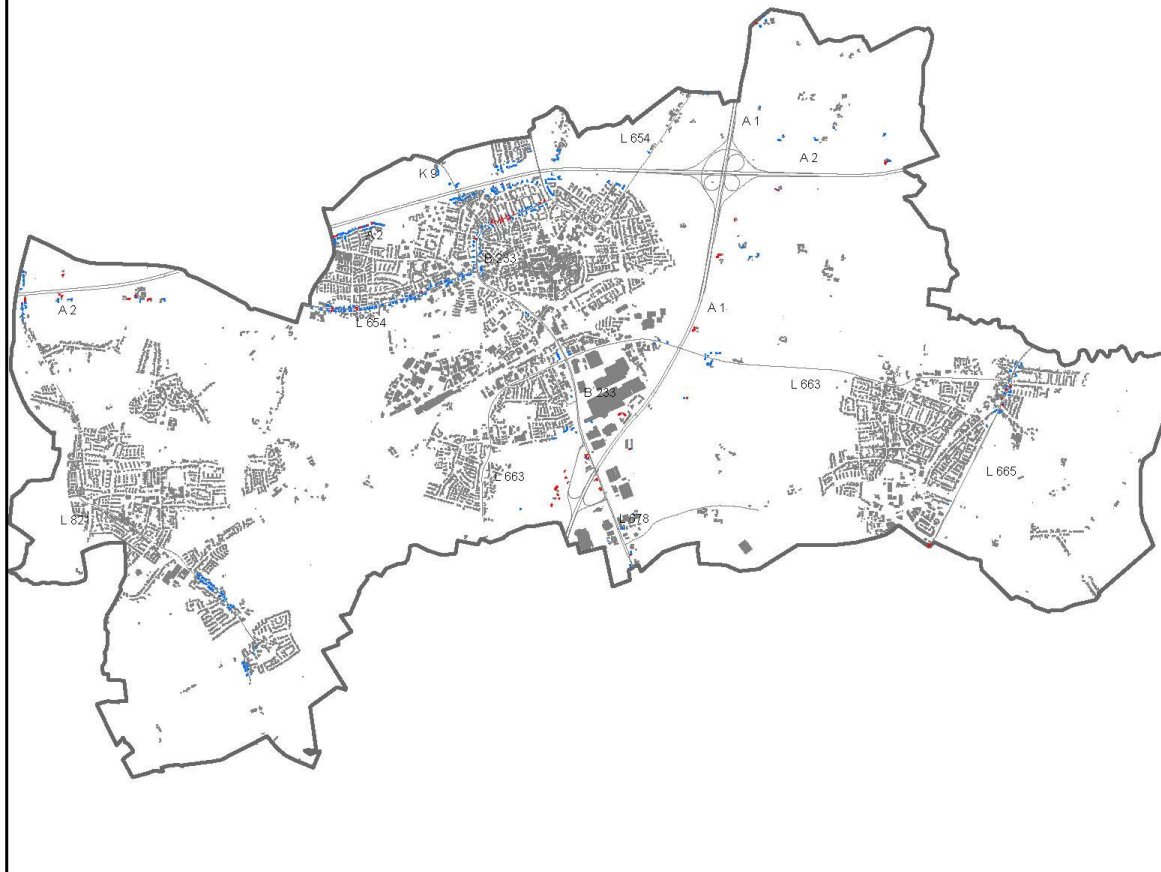


Eingangsdaten strategische Lärmkarten, Straße

Belastete Gebäude mit empfindlicher
Nutzung (L_{night})

■ $\geq 55 \text{ dB(A)}$

■ $\geq 60 \text{ dB(A)}$



Dateiname: BelasteteGebäude_Str_Nacht.mxd

Letzte Änderung : 2018-01-28

Plan erstellt von : A. Maqua



Belastete Gebäude mit empfindlicher Nutzung ($L_{R,Nacht}$) Straße – freiwillige Leistung



www.prr.de

Stadt Kamen - Lärmaktionsplan 3. Runde

PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD

Südstraße 52 • 52064 Aachen

Gustav-Meyer-Allee 25 • 13355 Berlin

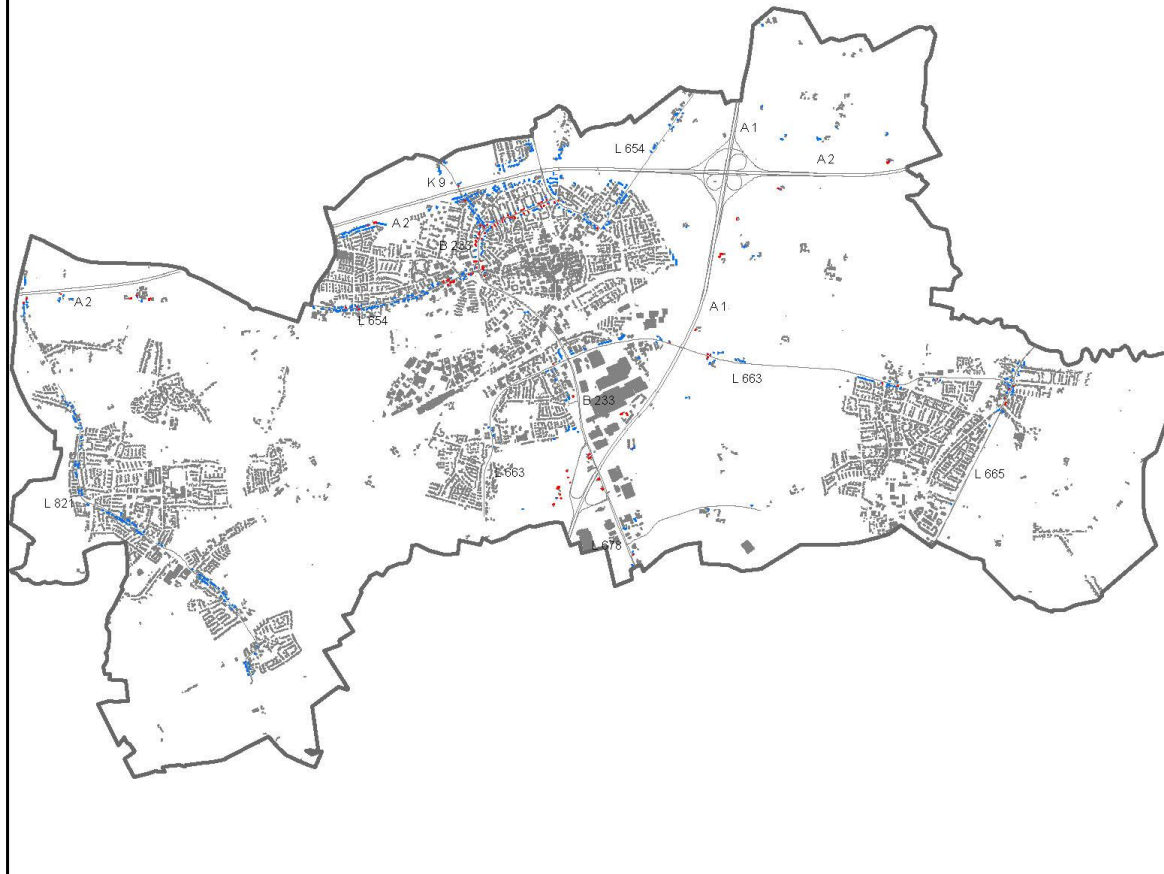


Eingangsdaten strategische
Lärmkarten, Straße

Belastete Gebäude mit empfindlicher
Nutzung ($L_{R,Nacht}$)

■ ≥ 55 dB(A)

■ ≥ 60 dB(A)



Dateiname : BelasteteGebäude_Nacht_Straße.mxd

Letzte Änderung : 2019-01-28
Plan erstellt von : A. Maqua



Belastungsachsen Straße L_{den}/L_{night}



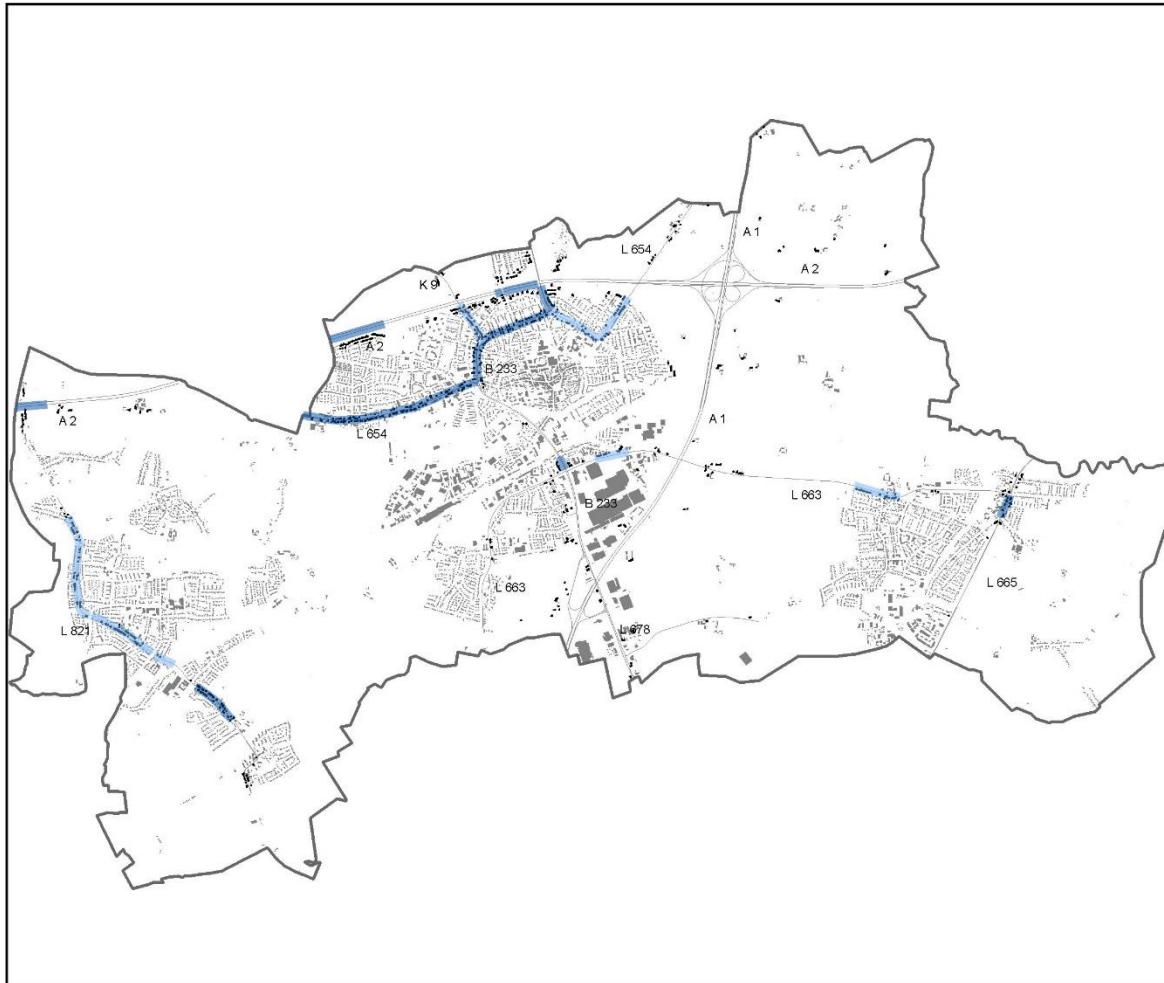
www.prr.de

Stadt Kamen - Lärmaktionsplan 3. Runde

PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD

Südstraße 52 • 52064 Aachen

Gustav-Meyer-Allee 25 • 13355 Berlin



Belastungsachsen, Straße

Belastete Gebäude mit empfindlicher Nutzung

--- $L_{den} > 65 \text{ dB(A)}$ und/oder $L_{night} > 55 \text{ dB(A)}$

Belastungsachse

$L_{den} > 65 \text{ dB(A)}$ und/oder $L_{night} > 55 \text{ dB(A)}$

— Pflichtaufgabe

— Freiwillige Leistung

Dateiname: Belastungsachsen.mxd

Letzte Änderung: 2018-01-28

Plan erstellt von: A. Maqua





www.prr.de

Maßnahmen Lärmaktionsplan - Beispiele

Umsetzungsstand der Maßnahmen der 2. Runde Straßenverkehr



www.prr.de

Potenzial	Maßnahme	Erläuterung
B 233 Westring – Nordring (Abschnitt Westring - Nordring (Lünener Straße – Ostring))		
Verringerung der Lärmimmissionen	Im Zuge der Fahrbahnsanierung Einbau eines hochlärmmindernden Asphalts.	Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt.
	Aus Gründen der Straßensicherungspflicht sollte bis zur Erneuerung der Deckschicht eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h angeordnet werden.	Maßnahme umgesetzt.
Verstetigung des Kfz-Verkehrs	Einzelfallprüfung: Zur Verkehrsverstetigung sollten alle signalgeregelten Knotenpunkte auf dem Stadtring als "Grüne Welle" optimiert und die Progressionsgeschwindigkeit auf 35/40 km/h festgesetzt werden.	Maßnahme umgesetzt. Auf die Einbindung der Lichtsignalanlage Nordring/ Ostring wird wegen des großen Abstandes zwischen den Signalanlagen auf dem Nordring mit drei Fußgängerüberwegen und zwei Einmündungen verzichtet.
Förderung des Fuß- und Radverkehrs	Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr im Knotenpunktbereich Nordring/ Ostring durch eine gesicherte Führung auf der Fahrbahn (z. B. Schutzstreifen) oder Markierung von vorgezogenen Aufstellbereichen.	Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt.
B 233 – Münsterstraße, Hochstraße/ Unnaer Straße – Abschnitt Hochstraße (Westring – Bebauung Höhe Claudiusstraße)		
Verringerung der Lärmimmissionen	Prüfung: Einbau einer hochlärmmindernden Asphaltdeckschicht im Zuge der Fahrbahnsanierung.	Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt.
	Aufgrund der zum Teil hohen Lärmbelastung Prüfung, ob der bestehende Lärmschutz ausgebaut werden muss.	Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt.
	Lärmberechnung nach RLS-90 und Prüfung, ob die Lärmsanierungswerte für Mischgebiete überschritten werden.	Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt.
B 233 – Münsterstraße, Hochstraße/ Unnaer Straße – Abschnitt Unnaer Straße (Hochstraße – Dortmunder Allee)		
Verringerung der Lärmimmissionen	Einzelfallprüfung: Lkw-Verbot.	Maßnahme umgesetzt.

grün = Maßnahme umgesetzt
 blau = Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt
 schwarz = Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 nicht weiterverfolgt

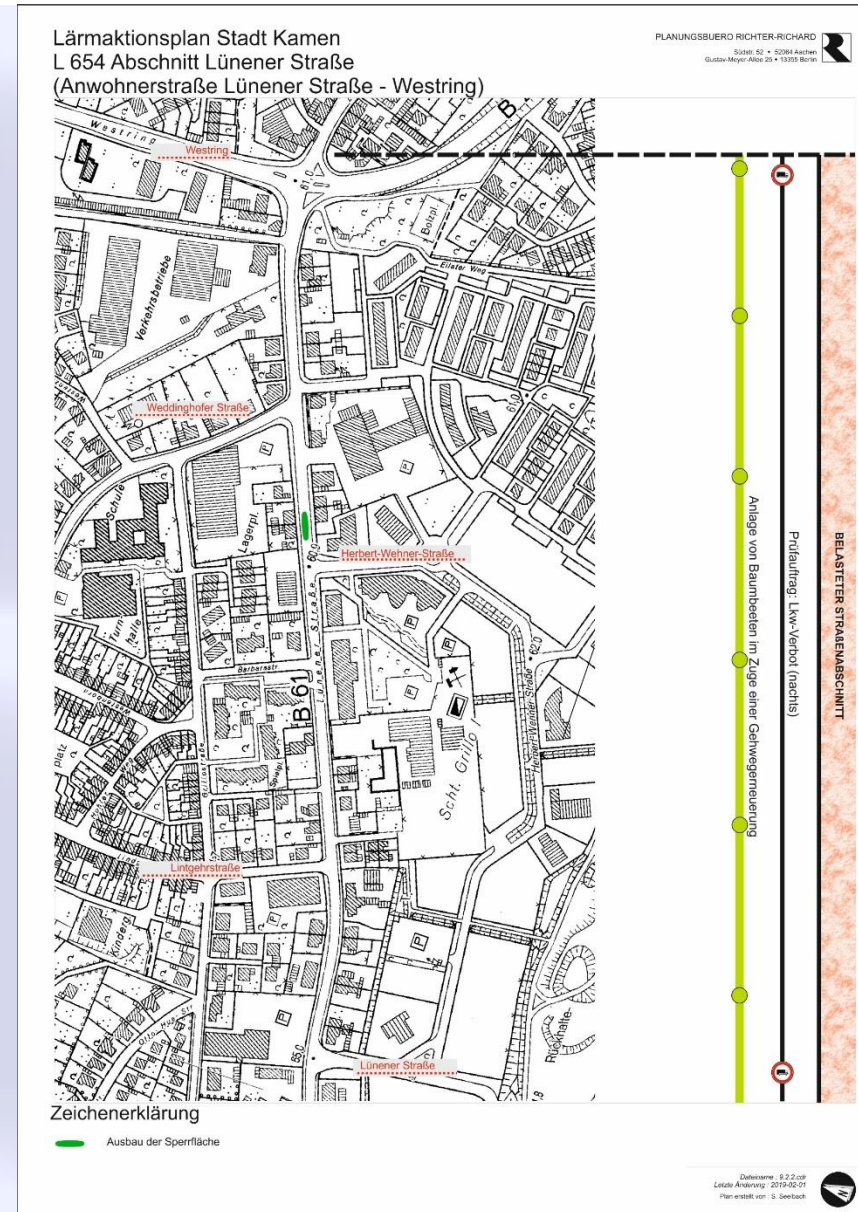
L 654 Lünener Straße (Töddinghauser Straße – Westring)



www.prr.de

Maßnahmen

- **Prüfauftrag: Nächtliches Lkw-Verbot** zwischen Ortseingang Kamen und Westring in Abstimmung mit den örtlichen Gewerbebetrieben
- **Umgestaltung des Straßenraums** im Rahmen einer kurz- bis mittelfristigen Sanierung, um die Fahrbahn optisch einzuengen.



L 663 Heerener Straße (Bebauung Höhe Ewaldstraße – Bergstraße)



www.prr.de

Maßnahmen

- Einzelfallprüfung: **Reduzierung zul. Höchstgeschwindigkeit** von 50 auf 30 km/h zwischen Einmündung Mittelstraße und Kreisverkehr Heerener Straße/ Bergstraße (-2,4 dB(A))
- Einzelfallprüfung: **Nächtliches Lkw-Verbot** in Abstimmung mit den örtlichen Gewerbebetrieben
- **Ausbau des Radwegs** zwischen Heeren-Werve und Kamen
- **Empfehlung private Maßnahmen:** Ausbau der vorhandenen Sichtschutzeinrichtungen zu Lärmschutz



L 821 Robert-Koch-Straße (Einsteinstraße – Kurze Straße)



www.prr.de

Maßnahmen

- **Neuaufteilung Straßenquerschnitt** zur Förderung des Radverkehrs
- **Querungssicherung** zwischen der Straße In der Kaiserau und der Beethovenstraße
- **Einbau eines lärmindernden Asphalts** bei Erneuerung der Deckschicht
- **Prüfung Leistungsfähigkeit** für den Knotenpunkt Lindenallee/ Einsteinstraße
- **Hinweis zu privater Lärmvorsorge** (Schallschutzfenster) oder (Teil-) Verglasung von Balkonen



Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Rechtlicher Rahmen



www.prr.de

- Betroffene haben bei Lärmproblemen **Anspruch auf einen Lärmaktionsplan** (z. B. bei Überschreitung der von der Gemeinde festzulegenden Auslösewerte).
- Die Gemeinde ist dann **verpflichtet**, Maßnahmen zur Lärminderung einzuleiten.
- Betroffene haben **keinen Anspruch** auf die Durchführung bestimmter Maßnahmen oder auf die Einhaltung der Auslösewerte.

Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

§ 47d BImSchG



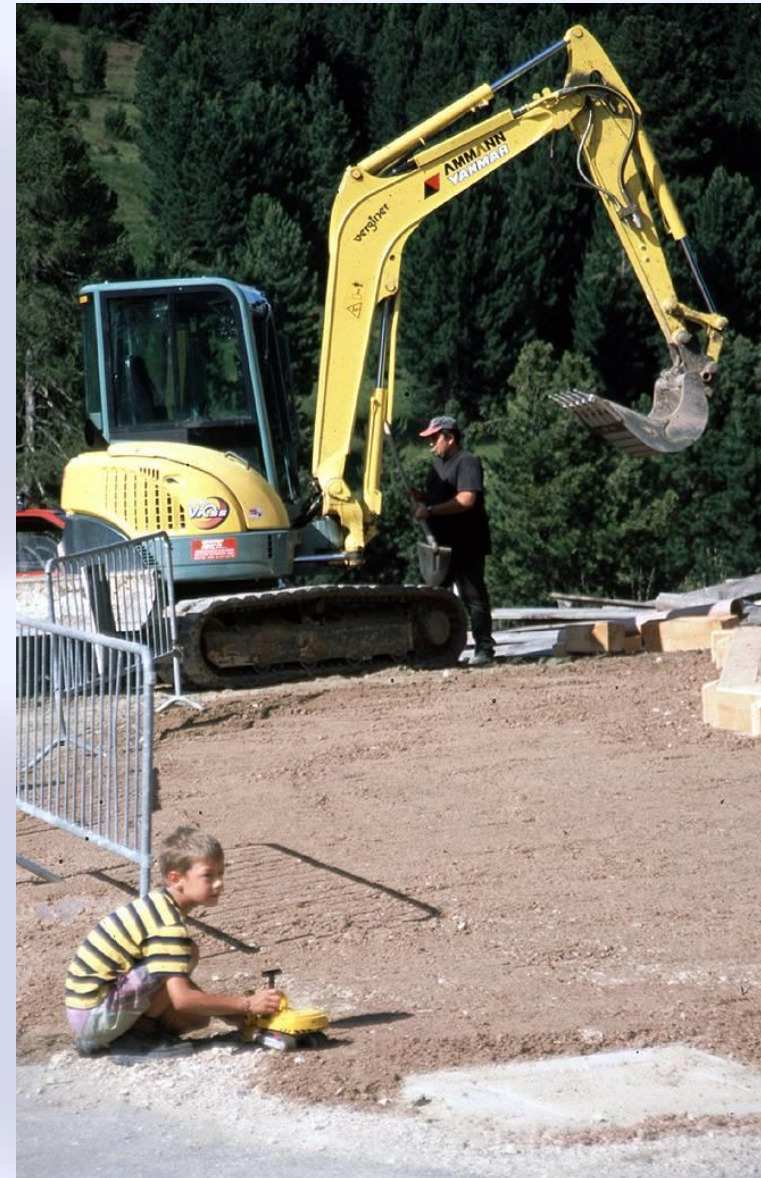
www.prr.de

- Die Öffentlichkeit wird zu Vorschlägen für Lärmaktionspläne **gehört**.
- Sie erhält rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und der Überprüfung der Lärmaktionspläne **mitzuwirken**.
- Die Ergebnisse der Mitwirkung sind zu **berücksichtigen**.
- Die Öffentlichkeit ist über die getroffenen Entscheidungen zu **unterrichten**.
- Es sind **angemessene Fristen** mit einer ausreichenden Zeitspanne für jede Phase der Beteiligung vorzusehen.



www.prr.de

Für eine effektive Lärminderung gibt es noch viel zu baggern – im Großen wie im Kleinen...



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Top 4: Integriertes Klimaschutzkonzept

Bericht des Klimaschutzmanagers,
Teil 2

Dialogveranstaltung Schüler und Lokalpolitik

Demonstrieren - Diskutieren - Engagieren

Schüler mit einer Energievision



Mit Zukunftsthemen wie Klima und Energie setzten sich Schüler der Gesamtschule Kamen am gestrigen Montag auseinander. Auf einer Tour durch Deutschland waren die Macher der Bildungskampagne „Energievision 2050“ im Schulzentrum zu Gast und präsentierten eine sogenannte Multivisionsschau (im Bild Moderator Holger Krohn). Schulleiter Frank Stewen sowie Vize-Schulleiter Klaus-Dieter Grosch führten die Schüler in das Format ein. Alle 1200 Schüler haben an zwei Tagen die Gelegenheit zur Teilnahme an der Präsentation mit anschließenden Diskussionen. Die Bildungsveranstaltung wird am heutigen Dienstag fortgesetzt.

FOTO MILK

Beitrag

KAMEN KLIMASCHUTZ

leben und mehr

ENERGIEVISION 2050

Gefällt 50 Mal

kamen24.de Bildungsveranstaltung „Energievision2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“ zu Gast in Kamen

Am Montag und Dienstag, den 27. und 28. Mai 2019 ist die bundesweite Bildungsveranstaltung „Energievision2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“ zu Gast in Kamen. Dank der



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Platz	Status	Kommune	EW	Gesamtwertung	km	kg CO ₂
1.		Unna im Kreis Unna			102.727	14.587
2.		Schwerte im Kreis Unna			62.452	8.868
3.		Selm im Kreis Unna			61.902	8.790
4.		Werne im Kreis Unna			49.653	7.051
5.		Lünen im Kreis Unna			40.548	5.758
6.		Kamen im Kreis Unna			31.082	4.414
7.		Bergkamen im Kreis Unna			29.511	4.191
8.		Fröndenberg/Ruhr im Kreis Unna			15.282	2.170
9.		Holzwickede im Kreis Unna			15.152	2.152
10.		Bönen im Kreis Unna			14.191	2.015

Europäische Woche der Nachhaltigkeit Lebensmittel „Wertschätzen“



Faires Frühstück zum Nachhaltigkeitstag

Kamen. Die Umweltberatung der Verbraucherzentrale und der Klimamanager der Stadt laden am kommenden Montag, 3. Juni, zum „Fairen Frühstück mit Foodsharing“ ein. Es gibt FairTrade-Getränke und ein „Buffet“ aus „geretteten“ Lebensmitteln von der lokalen Foodsharing-Gruppe. Interessierte können hier gemütlich Kaffee trinken,

probieren, Flyer und Rezepthefte mitnehmen.

Anlass sind die „Europäischen Aktionstage Nachhaltigkeit“, mit dem diesjährigem Thema „Lebensmittel wertschätzen“.

Termin des Fairen Frühstück ist am kommenden Montag, 3. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr am städtischen Pavillon am Neumarkt.



Aktionsbündnis gegen (Einweg-)Plastik



Mi. 08.05.



Mehrweg statt Einweg: Der nächste Schritt

Aktionsbündnis gegen Plastikmüll hat schon konkrete Aktionen vor Augen.

Von Carsten Janecke

Kamen. Erstes Treffen für das Aktionsbündnis gegen Plastikmüll nach der Gründung vor einem Monat. Umweltberaterin Jutta Eickelpasch lädt Gründungsmitglieder sowohl neue Interessenten am Mittwoch, 5. Juni, ins Freizeitzentrum auf der Lüner Höhe ein. Beginn im neuen Café im Anbau an der Ludwig-Schröder-Straße ist um 17 Uhr.

Das Aktionsbündnis hat sich der Aufgabe verschrieben, für Mehrweg zu werben, um die Zahl der Einwegverpackungen, Plastiktüten und Plastikflaschen zu verringern. Geplant für die aktuelle Sitzung ist eine Auswertung eines ersten Praxistests: Bei dem ersten Treffen waren Stoffbeutel für den Kauf von Obst und Gemüse verteilt worden, die die transparenten Plastiktüten an der Obst- und Gemüse-theke ersetzen sollen. „Die ersten Eindrücke haben mich schon erreicht, davon auch negative“, berichtet Eickelpasch. Offenbar ist es gar nicht so einfach, Kartoffeln, Zwiebeln oder Äpfel auch oh-



Die Deutschen sind Spitzenreiter beim Erzeugen von Plastikmüll. Ein Viertel des europäischen Verbrauchs stammt von hier. Das örtliche Aktionsbündnis fängt vor Ort an, für Mehrwegprodukte zu

ne Plastiktüte abwiegen zu lassen. Dabei ist das Eigengewicht des Beutels, 42 Gramm, aufgedruckt.

Verbesserungen in vielen kleinen Schritten

Etwa 15 Interessierte waren vor einem Monat bei dem Gründungstreffen in der Verbraucherzentrale an der Kirchstraße dabei, weil sie mehr zu tun wollen, um unnötige Plastiktüten und Einwegverpackungen zu vermeiden. „Es geht nicht darum, gar keinen Müll mehr zu haben. Das Ziel ist zu weit weg. Aber es geht um Verbesserungen in vielen kleinen Schritten“, so sagte Umweltberaterin Jutta Eickelpasch bei der Gründung.

Bei dem Treffen am Mittwoch könnten schon die ersten Aktionen geplant werden, die dann wohl in der Fußgängerzone stattfinden werden. „Es bringt ja nichts, sich nur in dieser Runde zu treffen. Wir wollen auch konkret nach außen etwas tun“, so fasst Eickelpasch, eine von 20 Umweltberaterinnen in Nordrhein-Westfalen, die Rückmeldungen seit dem ersten Treffen zusammen. So könnte man an einem Infostand für Mehrwegprodukte werben.

Laut der Umweltschutzorganisation Greenpeace verkommen die Weltmeere immer mehr zum Plastikendlager: Bis zu 13 Millionen Tonnen Plastikabfälle, so die Naturschützer, gelangten jedes Jahr von Land aus ins Meer. Dort haben sich nach Greenpeace-Schätzungen schon 150 Millionen Tonnen angesammelt – sehr wahrscheinlich noch wesentlich mehr. Und auch Deutschland, so heißt es, trage einen Teil zur Verschmutzung bei: Ein Viertel des europäischen Plastikverbrauchs gehe allein auf

Aktionsbündnis gegen (Einweg-)Plastik



Mi. 05.06.



Top 5: Photovoltaik bei städtischen Gebäuden

Mitteilungsvorlage

Mitteilungen und Anfragen

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit